

Abteilungsrundbrief

Ausgabe 03/26

Liebe Genossinnen und Genossen,

auch in unserem Abteilungsgebiet war in den vergangenen Wochen viel in Bewegung. Es fanden sowohl auf Abteilungs- als auch auf Kreisebene Wahlen statt.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die nächsten politischen Herausforderungen bereits an, auch mit Blick auf den anstehenden Wahlkampf.

Inhaltlich beschäftigen uns im Kiez weiterhin ganz konkrete Themen. Dazu gehört insbesondere der Umgang mit Leerstand im Abteilungsgebiet, der vielerorts sichtbar ist und Fragen nach Nutzung, Verantwortung und politischem Handeln aufwirft.

Mit unserer Umfrageaktion rund um die Reichsstraße haben wir zudem gezielt den Austausch mit Gewerbetreibenden und Anwohnerinnen und Anwohnern gesucht. Die Rückmeldungen zeigen, wo der Schuh drückt – und geben wichtige Impulse für unsere weitere Arbeit vor Ort.

Ergänzt wird diese Ausgabe durch eine Bilanz der Fraktion, aktuelle Informationen sowie eine Übersicht kommender Termine.

Wir wünschen euch eine anregende Lektüre und freuen uns über den Austausch mit euch.

Mit solidarischen Grüßen
Euer Redaktionsteam

Wahlkampf 2026 – jetzt unterstützen

Die kommenden Monate stehen im Zeichen der Vorbereitung auf die Wahlen 2026. Für einen engagierten Wahlkampf im Kiez brauchen wir nicht nur gute Ideen, sondern auch Unterstützung. Ob Flyer, Aktionen vor Ort oder Veranstaltungen – vieles ist nur mit Spenden möglich.

Jeder Beitrag zählt. Vielen Dank für eure Unterstützung!

SPD Neu-Westend
Berliner Sparkasse
IBAN: DE25 1005 0000 0740 0153 20

Neuer Abteilungsvorstand gewählt

von Clemens W. Brandt

Die SPD Neu-Westend hat auf ihrer Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2026 turnusgemäß einen neuen Abteilungsvorstand gewählt. Stefan von der Heiden wurde für weitere zwei Jahre als Vorsitzender bestätigt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Clemens Wilhelm Brandt als Schriftführer.



Neu in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurden Claudia Fasse und Katrin Achilles-Syndram als stellvertretende Vorsitzende. Das Amt des Kassierers übernimmt künftig Thomas Grund. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Frank Axel-Dietrich, Björn-Markus Gerlach, Rainer Lampe und Christiane Timper.

Mit dem neuen Vorstand stellen wir uns für die kommenden Aufgaben auf und wollen unsere Präsenz im Stadtteil weiter stärken sowie den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ausbauen.

Neuer Kreisvorstand gewählt

von Clemens W. Brandt

Auf der Kreisdelegiertenversammlung am 14. März 2026 hat die SPD Charlottenburg-Wilmersdorf einen neuen Kreisvorstand gewählt.



An der Spitze stehen künftig die beiden Co-Vorsitzenden Heike Schmitt-Schmelz und Timur Sarić. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Nico Kaufmann, Dunja Nyikos, Ülker Radziwill und Luca Pusceddu gewählt. Das Amt des Kassierers übernimmt Fabian Schmitz-Grethlein.

Der neue Vorstand wurde für zwei Jahre gewählt und wird die politische und organisatorische Arbeit im Kreis gemeinsam gestalten.

Inhaltlich sollen insbesondere der Austausch mit den Mitgliedern gestärkt, politische Schwerpunkte für den Bezirk gesetzt und die sozialdemokratische Präsenz in den Kiezen weiter ausgebaut werden.

Ihr habt Ideen für Artikel oder Feedback? Schreibt uns eine Email: redaktion@spd-neuwestend.de

Reichsstraße: Wir hören zu und schauen genau hin

von Clemens W. Brandt

Die Reichsstraße ist ein zentraler Ort in unserem Abteilungsgebiet. Sie steht für Nahversorgung, Begegnung und wirtschaftliche Vielfalt im Kiez. Gleichzeitig beobachten viele seit Jahren Veränderungen: steigende Gewerbemieten, Leerstand, wechselnde Nutzungen und neue Herausforderungen für den Einzelhandel.

Vor diesem Hintergrund haben wir eine umfassende Umfrage gestartet, die sich gezielt an Gewerbetreibende richtet. Im nächsten Schritt wollen wir dann auch Anwohnerinnen und Anwohner befragen. Ziel ist es, ein möglichst genaues Bild der aktuellen Situation zu gewinnen.

Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen wie:

- Wie entwickeln sich Gewerbemieten und Rahmenbedingungen vor Ort?
- Welche Probleme bestehen bei Erreichbarkeit, Baustellen oder Genehmigungen?
- Welche Angebote werden im Kiez nachgefragt – und wo gibt es Lücken?
- Welche Perspektiven sehen die Menschen für die Zukunft der Reichsstraße?

The infographic is titled 'NEU-WESTEND SPD Umfrage Reichsstraße'. It features a photograph of a street sign for 'Reichsstraße' with the address range '95 - 102'. The main heading is 'Was bewegt Ihr Geschäft?'. A QR code is provided for participation, with the text 'Jetzt teilnehmen' and 'dauert nur 5 Minuten'. The survey questions are: 'Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gewerbetreibende, die Reichsstraße lebt von Ihnen: vom Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungen und der Gastronomie. Damit die Straße attraktiv bleibt, möchten wir besser verstehen, was Sie im Alltag konkret beschäftigt: Was läuft gut? Wo gibt es Probleme? Welche Unterstützung wünschen Sie sich?'. The survey promises: 'Anfragen in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Charlottenburg-Wilmersdorf oder im Berliner Abgeordnetenhaus, um Zuständigkeiten, Planungen und Maßnahmen transparent zu machen', 'Anträge in der BVV, damit Bezirksamt und Verwaltung konkrete Schritte prüfen und umsetzen (z. B. Baustellenkoordination, Erreichbarkeit/Lieferzonen, Sauberkeit, Sicherheit, Leerstand, Genehmigungen)', and 'Ihre Angaben bleiben vertraulich und anonym'. It also states: 'Die Auswertung wird Ende März fertiggestellt und dann auch auf unserer Webseite einsehbar sein: www.spd-neuwestend.de'. The closing text reads: 'Wir bleiben gern im Austausch! Mit freundlichen Grüßen Ihre SPD Neu-Westend'. At the bottom, it says: 'V.i.S.d.P. SPD Neu-Westend, Stefan von der Heiden, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin'.

Die Umfrage unter den Gewerbetreibenden läuft noch bis zum 17. April. Parallel dazu entwickeln wir einen weiteren Fragebogen an Anwohnerinnen und Anwohner, um auch deren Perspektive stärker einzubeziehen. Die Auswertung der ersten Ergebnisse ist für Ende April geplant. Auf dieser Grundlage wollen wir die Situation vor Ort konkret politisch aufgreifen – etwa durch Anfragen und Anträge in der Bezirksverordnetenversammlung. Dabei geht es unter anderem um Themen wie Baustellenkoordination, Erreichbarkeit, Sauberkeit, Sicherheit, Leerstand und Genehmigungen.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Reichsstraße als lebendige und attraktive Einkaufsstraße erhalten und gemeinsam mit den Menschen vor Ort weiterentwickeln.

Ihr habt Ideen für Artikel oder Feedback? Schreibt uns eine Email: redaktion@spd-neuwestend.de

V.i.S.d.P. SPD Neu-Westend, Stefan von der Heiden, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Leerstand vor der Tür

von Frank-Axel Dietrich

80 Wohneinheiten, ein ganzes Haus sowie eine Investitionsruine im Abteilungsgebiet, so das wenig erfreuliche Ergebnis beim ersten Hinsehen. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von staatlichen Nachlässigkeiten bis zu offensichtlicher Spekulation.

Beginnen wir mit der Eschenallee 1a. Das denkmalgeschützte Gebäude sollte zur Schaffung von Arbeitsräumen für Künstler genutzt werden. Dieses Projekt wurde jedoch eingestellt. Das Haus sei für weitere Begegnungs- und Beratungsangebote für geflüchtete Menschen nötig. Auch dieser Plan wurde aufgegeben. Das Gebäude steht jetzt seit 2015 leer und weist erhebliche bauliche Mängel auf. Die technische Gebäudeausstattung muss dringend erneuert werden. Das Gebäude steht im Sondervermögen der BIM. Die Zukunft ist offen.



Weniger zu beeinflussen ist die leerstehende Investitionsruine in der Glockenturmstraße 23–25, die sogenannte König-Fahd-Akademie. Saudi-Arabien kaufte das Grundstück und begann 2015 eine Schule für die Kinder von Botschaftsangehörigen zu bauen. Doch 2016 wurde der Bau gestoppt. Die Begründung: Deutschland hätte ein so gutes Bildungssystem, dass eine eigene Schule für die Diplomatenkinder nicht nötig sei (?!). Seit 2016 verfällt nun der Schulneubau auf dem Grundstück, das Saudi-Arabien seinerzeit für einen Preis unter dem Bodenrichtwert erwarb, weil einem „strategischen Partner“ entgegengekommen werden sollte. Ob und welche Pläne der Eigentümer noch hat bzw. ob Saudi-Arabien noch Eigentümer ist? Unbekannt! Aber Leerstand rechnet sich: Kann man doch Jahr für Jahr den Grundstückspreisen in der Umgebung beim Steigen zuschauen.

Ihr habt Ideen für Artikel oder Feedback? Schreibt uns eine Email: redaktion@spd-neuwestend.de



Für 6 Wohnungen in wunderschöner Lage mit Blick auf den Branitzer Platz (Eichenallee 20-22) geht der Leerstand mindestens ins 4. Jahr. Die Erben der verstorbenen Eigentümer setzten die Mieter vor die Tür, da Abriss und Neubau geplant waren. Der Neubau war allerdings so ambitioniert, dass vom Bezirksamt bis zum Verwaltungsgericht alle den Bauantrag ablehnten, weil der Bau sich nicht in die Umgebung einfügte. Der Leerstand besteht aber auch nach Klagerücknahme fort und zwischenzeitlich wurde das Objekt für eine Luxusmodernisierung zum Verkauf angeboten. In der ganzen Zeit sah sich das Bezirksamt nicht in der Lage, „Strafgelder“ nach der Zweckentfremdungsverordnung zu verhängen. Es tröstet auch wenig, dass das Objekt in der Nachbarabteilung 70 liegt, denn hier ist die Eschenallee die Abteilungsgrenze.

Kleine Fische sind allerdings die 6 leerstehenden Wohnungen in der Eichenallee gegenüber der 74 seit Juni 2022 vermutlich aber länger leerstehenden Wohneinheiten im Bereich der Grundstücke Scottweg 3/31, Swiftweg 1/5, Dickensweg 3-14A und 16/34, 19/19A. Dort soll immerhin ein Amtsverfahren wegen des Verdachts auf genehmigungspflichtigen Leerstand eingeleitet sein. Der Bauherrin wurde eine Anhörung zugesandt mit der Verpflichtung zur Rückführung der Wohnungen zu Wohnzwecken.

Die Eigentümerin „Deutsche Wohnen“ hatte vor vielen, vielen Jahren eine Modernisierung des Bestandes der ehemaligen Alliiertenwohnungen mangels ausreichender Gewinnerwartung abgebrochen. Inzwischen stehen trotzdem 74 Wohnungen leer und rund 100 Bestandsmieter:innen harren in der Wohnanlage aus.



Seit das Bezirksamt - Wohnungen werden ja gebraucht - dem Eigentümer gestattet hat, 620 Wohnungen dort neu zu bauen, beauftragte der Eigentümer einen neuen Projektentwickler, weiterzumachen. Die entsprechenden Anpassungen des B-Plans an die letzten Ergebnisse sollen im Herbst auf einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden, hieß es im Ausschuss für Stadtentwicklung am 25.3.26.

Ihr habt Ideen für Artikel oder Feedback? Schreibt uns eine Email: redaktion@spd-neuwestend.de

Persönliche Erklärung von Alexander Sempf und Dank für viele Jahre Engagement

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte mich von euch verabschieden.

In der letzten Sitzung der SPD-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf habe ich bekanntgegeben, dass ich zu Ende April mein Mandat in der BVV niederlegen werde.

Ich ziehe mit meiner Familie nach Brandenburg, weswegen ich nach vielen Jahren auch die Abteilung Neu-Westend verlassen werde.

In diesem Jahr bin ich seit 25 Jahren Mitglied der SPD - von Anfang an in unserer Abteilung. In unterschiedlichen Funktionen durfte ich in dieser Zeit Verantwortung übernehmen: Von verschiedenen Vorstands- und Delegiertenfunktionen bis zum Abteilungsvorsitzenden und zum Stellvertretenden Kreisvorsitzenden der SPD CW. Als Vorsitzender der AG der Fraktionsvorsitzenden verrete ich derzeit auch die SPD-BVV-Fraktionen im Landesvorstand.

Seit 2016 bin ich Mitglied der BVV und seit 2019 Fraktionsvorsitzender. 2021 durfte ich zudem als euer Kandidat für das Abgeordnetenhaus antreten - gemeinsam für Westend.



*Alexander Sempf
Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
Charlottenburg-Wilmersdorf in der
Bezirksverordnetenversammlung*

**Ihr habt Ideen für Artikel oder Feedback? Schreibt
uns eine Email: redaktion@spd-neuwestend.de**

Die vergangenen Jahre waren politisch wie persönlich bewegend - geprägt von der Corona-Pandemie, der Wiederholungswahl, dem Verlust des Bezirksbürgermeister-Amtes und dem Ende der rot-grünen Zählgemeinschaft. Die Zeit war sehr herausfordernd.

Die Politik vor Ort liegt mir besonders am Herzen. Die Möglichkeit in seinem direkten Umfeld Anregungen aufzunehmen, mitzuentcheiden und mitzugestalten, ist nicht nur eine wichtige Aufgabe, sondern macht auch viel Spaß. Gerade auch, wenn man dann noch die Gelegenheit bekommt, wie für die Wahlen 2021 und 2026 das bezirkliche Wahlprogramm maßgeblich mitzugestalten.

Als SPD-Fraktion in der BVV haben wir trotz aller Herausforderungen wichtige Akzente gesetzt und unsere Öffentlichkeitsarbeit komplett erneuert. Wir haben unser Verkehrskonzept und den 10-Punkte-Plan für lebendige Kieze entwickelt und das Thema Schulwegsicherheit zu einer Priorität im Bezirk gemacht. Projekte, an denen ich mit großer Überzeugung und viel Einsatz mitarbeiten durfte.

Mit Blick auf die Berlin-Wahl und die Ergebnisse der letzten Wahlen, muss man leider festhalten, dass die SPD vor großen Herausforderungen steht. In einer Zeit von internationalen Krisen, wirtschaftlichen Problemen oder tiefgreifenden Veränderungen durch Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt und wachsender gesellschaftlicher Unsicherheit wird deutlich: Die SPD wird gebraucht - vielleicht mehr denn je. Umso wichtiger ist der Einsatz von uns allen, um Antworten zu geben, offene Ohren zu haben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Ich danke euch herzlich für die gemeinsame Zeit - ganz besonders denjenigen, die mich über viele Jahre hinweg begleitet und unterstützt haben. Ich wünsche euch alles Gute, bleibt gesund und viel Erfolg für die Berlin-Wahl im Herbst.

Mit solidarischen Grüßen
Alexander Sempf

**Ihr habt Ideen für Artikel oder Feedback? Schreibt
uns eine Email: redaktion@spd-neuwestend.de**

Aus der BVV und dem Bezirk

Die SPD-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf zieht Bilanz

Die SPD-Fraktion in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf hat Bilanz der letzten Jahre gezogen. Sie zeigt, wofür wir als SPD-Fraktion in Charlottenburg-Wilmersdorf stehen: für bezahlbares Wohnen, lebendige Kieze, gute Bildung und sozialen Zusammenhalt. In einem Rundumschlag beleuchten wir die wichtigen Themen für unseren Bezirk in den letzten Jahren sowie die Herausforderungen, vor denen wir in den nächsten Jahren stehen werden.



Gemeinsam zeigen diese Beiträge: Wir übernehmen Verantwortung für unseren Bezirk und setzen uns dafür ein, dass Charlottenburg-Wilmersdorf für alle Menschen ein guter Ort zum Leben bleibt.

[Die Bilanz findet ihr auf der Website der SPD-Fraktion hier.](#)

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft



Im Rahmen unserer Kreisveranstaltung konnten wir mehrere Mitglieder für ihre langjährige Treue zur SPD ehren.

Für beeindruckende **60 Jahre Mitgliedschaft** wurden **Prof. Dr. Peter Waller** und **Jens-Andrees Bose** ausgezeichnet.






Auf **50 Jahre Engagement** blicken **Margret Neumeyer** und **Jürgen Herzog** zurück. Für **40 Jahre Mitgliedschaft** wurde **Ulrich Beiderwieden** geehrt.

Wir danken allen Geehrten herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihre Verbundenheit zur Sozialdemokratie.



Ihr habt Ideen für Artikel oder Feedback? Schreibt uns eine Email: redaktion@spd-neuwestend.de

Weitere Termine der SPD Neu-Westend zum Vormerken

-  **04. April 2026: Oster-Infostände am Theodor-Heuss-Platz und Steubenplatz**
Meldet euch gerne bei Stefan von der Heiden, falls ihr teilnehmen wollt
-  **21. April 2026: Abteilungsversammlung**
-  **19. Mai 2026: Abteilungsversammlung**
-  **29. Mai 2026: Kreisdelegiertenversammlung zur Abstimmung des Bezirkswahlprogramms**
-  **16. Juni 2026: Abteilungsversammlung**

Alle Abteilungsversammlungen finden ab 19.30 Uhr im Casino der Reitanlage Pichelsberg statt.

**Ihr habt Ideen für Artikel oder Feedback? Schreibt
uns eine Email: redaktion@spd-neuwestend.de**